

536_ Stadtbad Daten und Fakten

Chemnitz, 03. August 2010

Pressestelle

Presseinformation

Sanierung Stadtbad: Daten und Fakten

A Bauleistungen

Insgesamt wurden Bauleistungen im Gesamtwertumfang von 3.935.000 € realisiert.

1) **Umkleide- und Sanitärbereiche der 50m-Halle:**

Sanierung Umkleide 1. Bauabschnitt

Beginn 04.05.2009 Fertigstellung 30.07.2010

Kostenvolumen ca. 1.135.000 Mio €

Sanierung Umkleide 2. Bauabschnitt **KPII**

Beginn 24.08.2009 Fertigstellung 30.07.2010

Kostenvolumen ca. 1.200.000 €

Wesentliche Bauleistungen:

- Entkernung der kompletten Umkleidebereiche
- Neuaufbau des Fußbodens inkl. statischer Ertüchtigung
- Fliesenarbeiten
- Neuaufbau der kompletten Sanitär- und Heizungsinstallation
- Neuaufbau der kompletten Elektroinstallation inkl. Beleuchtung
- Putz- und Malerarbeiten
- komplette Neumöblierung der Umkleiden
- Beginn erster Brandschutzmaßnahmen

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

2) Dachsanierung KP II

Kostenvolumen ca. 225.000 €

Wesentliche Bauleistungen:

- Abbruch der alten Dachhaut
- Neuaufbau der Dachabdichtung inkl. Dampfsperre und Dämmung nach Vorgaben der aktuellen EnEV
- Blitzschutz

3) Fassadensanierung KP II

Kostenvolumen ca. 490.000 €

Leistungsinhalt Umfang

- Fassade 50 m Halle
- Fassade 25 m Halle in Richtung Eingangsbereich
- Einbringung neuer Fenster
- Aufarbeitung Laubengang sowie Natursteinfassade Haupteingang, inkl.
- Überholung der Beleuchtung und Beschriftung

Wesentliche Bauleistungen:

- Reinigung der Altfassade
- Lösen und Entfernen loser Bestandteile, Verklammerungen von Putzrissen
- Armierungsputz und Oberputz nach Vorgaben des Denkmalschutzes
- Überarbeitung der Fenster / Türen nach Vorgaben des Denkmalschutzes
- im Bereich der 50 m Halle Anti – Graffitibeschichtung

4) Schlammwasseraufbereitung KP II:

Kostenvolumen ca. 318.000 €

Baubeginn war der November 2009

Inbetriebnahme der Anlage erfolgt Anfang August 2010

Leistungsinhalt:

- Aufbereitungsanlage Typ: dient Verhinderung der Freisetzung von AOX und der teilweisen Rückführung des Filterspülabwassers in den Badewasserkreislaufe.
- 80 % des Füllwasserbedarfs der Schwimm- und Badebeckenwasserkreise darf mit Betriebswasser Typ I abgedeckt werden.
- Über verschiedene Aufbereitungsstufen Ultrafiltration, Umkehrosmoseanlage, Zugabe von Härtebildnern und Chlorung erfolgt eine 67 bis 75%-ige Rückgewinnung des Spülabwassers.
- daraus resultieren Betriebskosteneinsparungen ergibt sich aus der Verminderung der Frischwassernachspeisung (Ressourcenschonung), Einsparung von Abwassergebühren und der zurück gewonnenen Heizenergie aus dem Spülabwasser.
- Die Gesamtinvestitionskosten für die Maschinentechnik und Elektroleistungen betragen 297.000 €. Davon entfallen ca. 100.000,00 € auf die Kosten der Umkehrosmoseanlage zur Rückführung des aufbereiteten Wassers in den Prozess, AOX Abbau wäre ohnehin erforderlich gewesen.

5) **Ertüchtigung der Wasseraufbereitungstechnik:**

Kostenvolumen ca. 320.000 €

Baubeginn war der Juni 2010

Inbetriebnahme der Anlage erfolgt Anfang August 2010

Leistungsinhalt:

- Vergrößerung der Schwallwasserbehälter 50 m und 25m Becken, so dass das Prozesswasser für die Filterspülung im Schwallwasserbehälter zur Verfügung steht.
- Herstellen eines funktionierenden Wasser – Nachspeisemanagements, dadurch Reduzierung der Frischwasserkosten im Zusammenhang mit der Spülwasseraufbereitung Typ I und ordnungsgemäßer Prozessführung.
- Einrichtung eines abgesenkten Nachtbetriebes.
- einhergehend mit diesen Maßnahmen wurde das Filtermaterial ausgetauscht.
- Automatisierung der Rinnenreinigung,
- Änderung der Messwasserentnahme hin zur verfahrenstechnischen richtigen Stelle.
- Rückführung des Messwassers in den Aufbereitungskreislauf.
- Ersatz der alten Kreiselpumpen Typ HRZH nach DDR-Standard durch neue Pumpen mit richtungweisender Permanentmagnetmotortechnik und belastungsabhängiger Drehzahlregelung.

6. Zusätzliche Bauleistungen

Kostenvolumen ca. 214.000 €

- Komplettierung Brandschutz im Bereich 50-Meter-Halle
- Überarbeitung der Lüftungsanlagen

B Informationen zur Wasseraufbereitung

Wie funktioniert die Reinigung des Badewassers?

- aus den Becken entweicht so genannten Schwallwasser über die Schwallwasserrinnen am Beckenrand
- stündlich entweichen aus dem 50m-Becken ca. 400 m³ Wasser, aus dem 25m-Becken ca. 200 m³
- über die Schwallwasserinne gelangt das Wasser in die Schwallwasserbehälter
- danach wird es durch die Filteranlage geleitet und gesäubert in das Becken zurückgeführt

- aus diesen Wasserkreisläufen täglich ca. 42 m³ Wasser entnommen um damit die Filteranlagen zu reinigen (durch Rückspülung)
- dieses „Rückspülwasser“ kann durch die neue Schlammwasseraufbereitungsanlage zu ca. 2/3 (28 m³) wieder verwendet werden
- das bedeutet, es müssen dem Wasserkreislauf täglich ca. 14 m³ Frischwasser zugeführt werden (entspricht ca. 5.000 m³ pro Jahr)
- vor Einbau der Anlage konnte das „Rückspülwasser“ nicht wieder verwendet werden

Was spart die neue Technik

- die neue Schlammwasseraufbereitung reduziert den Frischwasserbedarf jährlich um ca. 10.000 Liter (2/3)
- entsprechend lässt sich heute nur noch 1/3 des „Rückspülwassers“ nicht ausreichend reinigen
- pro Jahr werden ca. 32.500 € pro Jahr an Abwassergebühren, Wasserentnahmeabgaben, sowie Stromkosten gespart

Wie viele Liter fassen die neuen Schwallwasserbehälter?

- Schwallwasserbehälter 25m-Halle – Volumen ca. 56 m³ (56.000 Liter)
- Schwallwasserbehälter 50m-Halle – Volumen ca. 71 m³ (71.000 Liter)

C Das 50-Meter-Becken

Größe: 50 x 15 Meter

Fassungsvermögen: 1.2 Mio. Liter

Wassertemperatur: 27,5 Grad

D Öffnungszeiten ab Montag, den 09.08.2010

50-Meter-Halle:

Montag	14:00 –	22:00 Uhr	(Ausdauerschwimmen)
Dienstag	14:00 –	22:00 Uhr	(Ausdauerschwimmen auf 2 Bahnen)
Mittwoch	07:00 –	09:00 Uhr	(Senioren und Behinderte)
	09:00 –	22:00 Uhr	
Donnerstag	06:00 –	14:00 Uhr	
	14:00 –	22:00 Uhr	(Ausdauerschwimmen)
Freitag	07:00 –	09:00 Uhr	(Senioren und Behinderte)
	09:00 –	22:00 Uhr	
Samstag	09:00 –	16:00 Uhr	
Sonntag	09:00 –	16:00 Uhr	

Letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung

25-Meter-Halle:

Montag	07:00 –	14:00 Uhr	
Dienstag	07:00 –	14:00 Uhr	
Mittwoch	07:00 –	09:00 Uhr	(Senioren und Behinderte)
	09:00 –	22:00 Uhr	
Donnerstag	07:00 –	10:00 Uhr	
Freitag	07:00 –	10:00 Uhr	(Senioren und Behinderte)
Samstag			
Sonntag	09:00 –	16:00 Uhr	

Letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung

Sauna Damen

Montag	15:00 – 22:00 Uhr (Gartenseite)
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr (Dampfbad)
Mittwoch	09:00 – 16:00 Uhr (Gartenseite)
Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr (Dampfbad)
Freitag	09:00 – 16:00 Uhr (Gartenseite)
Samstag	-----
Sonntag	-----

Letzter Einlass: 2 Stunden vor Schließung

Sauna Herren

Montag	15:00 – 22:00 Uhr (Dampfbad)
Dienstag	13:00 – 22:00 Uhr (Gartenseite)
Mittwoch	09:00 – 16:00 Uhr (Dampfbad)
Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr (Gartenseite)
Freitag	09:00 – 16:00 Uhr (Dampfbad)
Samstag	-----
Sonntag	-----

Letzter Einlass: 2 Stunden vor Schließung

Gemischte Sauna

Montag	-----
Dienstag	-----
Mittwoch	16:00 – 22:00 Uhr (beide Seiten)
Donnerstag	16:00 – 22:00 Uhr (beide Seiten)
Freitag	16:00 – 22:00 Uhr (beide Seiten)
Samstag	09:00 – 16:00 Uhr (beide Seiten)
Sonntag	09:00 – 16:00 Uhr (beide Seiten)

Letzter Einlass: 2 Stunden vor Schließung

Solarium

Montag-Freitag	08:00 – 21:00 Uhr
Samstag/Sonntag	09:00 – 15:00 Uhr

An Feiertagen hat das Stadtbad von 09:00 – 15:00 Uhr geöffnet.